

<b>Bezeichnung</b>	Governance im Wassersektor - integrierte Sektorstrategie
<b>Gegenstand</b>	Entwicklung und Umsetzung einer integrierten und konzertierten Strategie im wallonischen Wassersektor, um optimal auf zukünftige Herausforderungen zu reagieren und gleichzeitig das Dienstleistungsniveau für die Bürger zu erhöhen und die Preise zu kontrollieren.
<b>Begründung</b>	<p>Reaktion in geeigneter und integrierter Weise auf die in der Studie zur Rationalisierung des Sektors ermittelten sektoralen Herausforderungen, und zwar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erheblicher Investitionsbedarf in die Infrastruktur, um die Nachhaltigkeit des industriellen Instruments zu gewährleisten, verbunden mit der Notwendigkeit, den Wasserpreis unter Kontrolle zu halten, insbesondere durch Eindämmung der Verschuldung;</li> <li>• Anthropogene Belastung des Zustands von Wasserkörpern;</li> <li>• Neue und erhebliche Investitionen in die Digitalisierung der Aktivitäten (Fernverwaltung, Smart Metering, Asset Management, GIS, IOT...);</li> <li>• Entwicklung neuer Kompetenzen in bestimmten Bereichen und Spezialisierung der Teams angesichts der Knappheit bestimmter Ressourcen;</li> <li>• Verbesserung der Qualität der Wasserversorgung in der ganzen Region</li> </ul> <p>Sowie die globalen Herausforderungen des Klimawandels, der Reduzierung der Treibhausgasemissionen, des guten Zustands der Wasserkörper und der Ziele der nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>Ausstattung des Sektors mit einem Steuerungsinstrument, das auf einem industriellen und kooperativen Ansatz beruht, um die Gesamtleistung des Modells der öffentlichen Verwaltung des Wasserkreislaufs bei der Umsetzung der Wasserpolitik zu verbessern.</p>
<b>Umsetzung</b>	<p>Anpassung des Wassergesetzbuchs, um die Governance der ÖGWB zu ändern und ihre Rolle als Koordinatorin der sektorbezogenen Strategie durch die Einrichtung eines Koordinierungsausschusses zu stärken, in dem die Akteure des Sektors vertreten sind.</p> <p>Umsetzung des von den Betreibern des Wassersektors ausgearbeiteten sektorbezogenen Industrieplans in den Verwaltungsverträgen von SWDE und ÖGWB sowie in den Dienstleistungsverträgen zwischen SPGE und den Betreibern.</p> <p>Organisation und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den regionalen Betreibern (ÖGWB und SWDE) im Rahmen der Politik, insbesondere der Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem BPFGE3</p>

Schritt(e), Zielgruppen und Kommunikationsziele		Vorläufiger Zeitplan
1	Fortsetzung und Abschluss der Arbeit der Arbeitsgruppen zu den vorrangigen Themen	2021
2	Ausarbeitung einer allgemeinen Notiz über die integrierte strategische Vision für den Sektor	14. Juli 2021
3	Auf dieser Grundlage und in Abstimmung mit der Erneuerung der Verwaltungsverträge der ÖGWB und der SWDE fortfahren	26. Mai 2023
4	Neue Dienstleistungsverträge für Schutz und Sanierung zwischen der ÖGWB und ihren Partnern im Einvernehmen definieren	31. Dezember 2023
5	Organisation und Umsetzung der Governance der Vertragsmittel: Bewertung der Verpflichtungen, Korrekturmaßnahmen und Anpassungen	2023-2027
Akteur(e)	ÖGWB, SWDE, ÖDW LNU	
Partner	ÖDW LNU, SWDE, ÖGWB, CILE, die 7 wallonischen ZSE	
Auswirkungen		
Ausmaß	Ganze Wallonie	
Finanzierungsquelle	TKV, TKA, Steuern und Abgaben im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Sektors	
Erforderliche Mittel		
Rechtliche Aspekte		